

Beschlussvorlage

Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung
am 30.01.2025
TOP öffentlich

**Umwelt- und Klimaschutz
Referat 24**

Aktenzeichen:

19.12.2024

Sachstandsbericht zum digitalen Energienutzungsplan für den Landkreis Fürstentfeldbruck und seinen kreisangehörigen Kommunen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung nimmt den Sachstandsbericht des Projektes: „Erstellung eines digitalen Energienutzungsplans für den Landkreis Fürstentfeldbruck und seine kreisangehörigen Kommunen“ in Form einer Präsentation zur Kenntnis.

Kurze Problembeschreibung und Begründung:

Um die Anforderungen des CO₂-Aktionsplans im Bereich Wärme und Strom umzusetzen und die notwendigen Bestands- und Potenzialanalyse sowie Maßnahmenentwicklung auf Landkreisebene zu erarbeiten, hat das Klimaschutzmanagement des Landkreises im August 2023 einen Förderantrag an das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Rahmen des Programms: Energiekonzepte und kommunale Energienutzungspläne gestellt und im Oktober 2023 eine Zuweisung in Höhe von 160.900 € (70% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten) bewilligt bekommen.

Weitere 69.008 € (30% als Eigenmittel der Zuwendungsempfänger) wurden vom Landkreis Fürstentfeldbruck übernommen.

Der Dienstleister ENIANO GmbH aus München hat im Dezember 2023 einen Zuschlag zur Erstellung der Studie erhalten. Die Auftaktveranstaltung hat am 30.01.2024 stattgefunden.

Alle Städte und Gemeinden des Landkreises FFB haben sich an dem Energienutzungsplan beteiligt.

Im Rahmen des ENP-Projektes wurden Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Maßnahmenentwicklung, Treibhausgasbilanz und Entwicklungsszenarien für alle Städte und Gemeinde des Landkreises erarbeitet. Als Leuchtturmprojekt wurde "Potenzialanalyse Abwasser- & Fließgewässerwärme im LK FFB" ausgewählt.

Im Rahmen des Projektes haben kommunale Fachgespräche mit jeder Kommune des Landkreises (insgesamt 46 Gespräche je 90 Minuten) sowie weiteren Akteuren wie GfA, AWB, Stadtwerken, etc. stattgefunden.

Eine Bereitstellung der digitalen Daten aus dem Energienutzungsplan ist für Februar 2025 vorgesehen, da viele Städte und Gemeinden im Landkreis mit der Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung starten und die Ergebnisse aus dem Energienutzungsplan direkt in die kommunale Wärmeplanung einfließen sollen.

Für alle Städte und Gemeinden sowie für den Landkreis selbst wird ein Bericht in Form eines Steckbriefes mit den Ergebnissen aus dem Projekt erstellt. Alle Steckbriefe werden in Absprache mit den Städten und Gemeinden publiziert und somit der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an das Projekt ist eine Abschlussveranstaltung vorgesehen.

Das Klimaschutzmanagement beabsichtigt, die Ergebnisse des digitalen Energienutzungsplans dem Mobilität-, Energie-, Umwelt- und Planungsausschuss im Rahmen der Sitzung am 30.01.2025 gemeinsam mit dem Dienstleister ENIANO zu präsentieren.

Bisherige Beschlüsse wurden zu dieser Sache gefasst:

11.05.2023

Der Energie-, Umwelt- und Planungsausschuss hebt den Beschluss, der zu TOP 4 im öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.03.2023 gefasst wurde, auf.

Der Energie-, Umwelt- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, Fördermittel des Freistaates Bayern zur Erstellung eines Energienutzungsplans für die Bereiche Wärme und Strom für den Landkreis FFB zu beantragen und die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

16.03.2023

Der Energie-, Umwelt- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Bundesfördermittel für kommunale Wärmeplanung zu beantragen und gleichzeitig alles Weitere für die spätere Wärme-Konzepterstellung in die Wege zu leiten. Mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ist eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu treffen.

17.02.2020

Der Energie-, Umwelt- und Planungsausschuss beschließt den CO2-Aktionsplan in der vorliegenden Fassung als künftige Arbeitsgrundlage für das Klimaschutzmanagement. Der Kreistag wird gebeten in den jeweiligen Jahren die notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Die Verwaltung wird dem EUPA jährlich einen Bericht zum Umsetzungsstand zu geben.

Vermerk: Kreistagsreferent(in) zur Kenntnis gegeben:

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel sind bei	Kostenstelle:	2240000
	Kostenträger:	5121100
	Kostenart:	
	Investitions-Nr.:	

vorhanden

Für das Jahr 2024 sind Mittel i. H. von EUR 95.878,30 veranschlagt.

Mit Stand vom 18.12.2024 stehen noch Mittel i. H. von EUR 135.000 zur Verfügung.

Im Haushaltsjahr 2024 entspricht ein Betrag von 3,3 Mio. EUR einem Prozentpunkt der Kreisumlage.

Die in der Beschlussvorlage bezifferten Mittel im Ergebnishaushalt für die neue bzw. geänderte Maßnahme Energienutzungsplan in Höhe von 95.878,30 EUR entsprechen einer Kreisumlage von 0,029 Prozent im HH 2024.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf das Klima:

zu erwarten: ☒ positiv* ☐ negativ* ☐ keine

*Erläuterung siehe Begründung

Die Erstellung des digitalen Energienutzungsplans hat zunächst keine direkten Auswirkungen auf das Klima. Dennoch leistet der Energienutzungsplan durch die geplante Umsetzung der Maßnahmen, die im Rahmen des Projektes gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden erarbeitet wurden, eine bedeutende Hilfestellung zur Erreichung der Klimaneutralität im Landkreis. Durch die Untersuchung der Wärmeversorgungsinfrastruktur im Landkreis wurde eine Grundlage für die kommunale Wärmeplanung geschaffen. Mittels Erstellung von digitalen Wärme- und Sanierungskatastern ist der Energienutzungsplan auch für alle privaten Hauseigentümer und Unternehmen im Landkreis eine Hilfestellung auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Beratungsergebnis: Mit _____ Stimmen für den Beschlussvorschlag
Mit _____ Stimmen für folgenden geänderten Beschlussvorschlag